Sparkasse KölnBonn

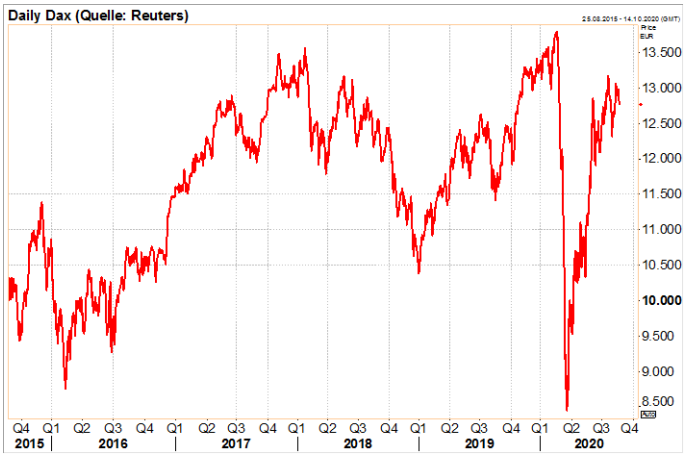
Kapitalmarktanalyse
**Börse am Morgen**

# Marktüberblick am 25.08.2020

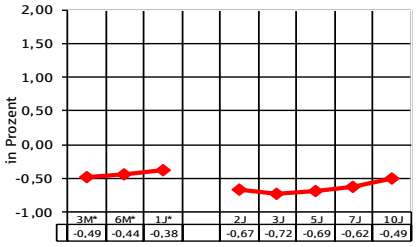
Stand: 9:02 Uhr

| Aktienindizes | Stand | Veränderung ggü. Vortag | Veränderung ggü. Jahresanfang | Zinsen | Stand | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/ Devisen | Stand |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dax * | 13.066,54 | +2,36 % | -1,38 % | Rendite 10J D * | -0,49 % | +1 Bp | Dax-Future * | 13.065,00 |
| MDax * | 27.630,39 | +1,33 % | -2,41 % | Rendite 10J USA * | 0,63 % | +1 Bp | S&P 500-Future | 3427,50 |
| SDax * | 12.635,43 | +1,09 % | +0,99 % | Rendite 10J UK * | 0,17 % | +1 Bp | Nasdaq 100-Future | 11678,75 |
| TecDax* | 3.117,56 | +0,97 % | +3,40 % | Rendite 10J CH * | -0,49 % | +2 Bp | Bund-Future | 176,73 |
| EuroStoxx 50 * | 3.331,74 | +2,21 % | -11,04 % | Rendite 10J Jap. * | 0,03 % | -1 Bp | VDax * | 24,31 |
| Stoxx Europe 50 * | 3.008,30 | +1,67 % | -11,60 % | Umlaufrendite * | -0,50 % | +2 Bp | Gold ($/oz) | 1931,99 |
| EuroStoxx * | 365,30 | +2,00 % | -9,57 % | RexP * | 498,50 | +0,11 % | Brent-Öl ($/Barrel) | 44,54 |
| Dow Jones Ind. * | 28.308,46 | +1,35 % | -0,81 % | 3-M-Euribor * | -0,49 % | -0 Bp | Euro/US$ | 1,1812 |
| S&P 500 * | 3.431,28 | +1,00 % | +6,21 % | 12-M-Euribor * | -0,38 % | -0 Bp | Euro/Pfund | 0,9016 |
| Nasdaq Composite * | 11.379,72 | +0,60 % | +26,83 % | Swap 2J * | -0,45 % | +0 Bp | Euro/CHF | 1,0767 |
| Topix | 1.625,23 | +1,13 % | -6,64 % | Swap 5J * | -0,40 % | +1 Bp | Euro/Yen | 125,24 |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 571,04 | +1,39 % | +3,32 % | Swap 10J * | -0,21 % | +2 Bp | Put-Call-Ratio Dax* | 1,73 |
| MSCI-World * | 1.828,12 | +0,99 % | +1,57 % | Swap 30J * | 0,00 % | +2 Bp | | * Vortag |

## Charts (historische Kursentwicklung)



## Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)




## Wirtschaftsdaten heute

DE, NO: BIP (Q2)
DE: Ifo Geschäftsklima (Aug)
USA: Case-Shiller-Hauspreisindex, FHFA Hauspreisindex (Jun), Neubauverkäufe (Jul), Verbrauchervertrauen Conference Board (Aug)

## Unternehmensdaten heute

Best Buy, HP Enterprise, Salesforce (Q2), VTG (HV)

## weitere wichtige Termine heute

-/-

## Marktbericht

Frankfurt, 25. Aug (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Montag war er beflügelt von der Hoffnung auf eine rasche Zulassung eines Corona-Impfstoffs in den USA 2,4 Prozent fester bei 13.066,54 Punkten aus dem Handel gegangen. Für Gesprächsstoff sorgen dürfte der Ifo-Index, der am Vormittag vorgelegt wird. Experten gehen davon aus, dass sich die Stimmung in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft im August etwas aufgehellt hat. Im Frühjahr war die Wirtschaft so stark eingebrochen wie nie in der Geschichte der Bundesrepublik, als im Kampf gegen das neuartige Coronavirus weltweit das öffentliche Leben und die Wirtschaft heruntergefahren wurde.

US-Börsianer wetteten gestern nach der Notfallzulassung einer Corona-Behandlungsmethode auf einen raschen Ausweg aus der Pandemie. S&P 500 und Nasdaq-Index erreichten am Montag neue Bestmarken, nachdem US-Präsident Donald Trump bekanntgegeben hatte, dass die US-Pharmaaufsicht FDA grünes Licht für den Einsatz einer Plasmatherapie gegeben hatte. Der US-Leitindex Dow Jones ging 1,4 Prozent höher aus dem Handel auf 28.308,46 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 11.379,72 Zähler vor, und der breit gefasste S&P 500 legte 1,0 Prozent auf 3.431,28 Stellen zu. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) reagierte jedoch zurückhaltend: Die Belege dafür, dass die Therapie mit dem Plasma genesener Patienten anschlage, seien von geringer Qualität, erklärte die WHO. Die US-Arzneimittelbehörde FDA hatte den Einsatz am Sonntag genehmigt, nachdem Trump ihr vorgeworfen hatte, die Zulassung von Impfstoffen und Medikamenten aus politischen Gründen zu behindern. Bei der Therapie wird schwer erkrankten Covid-19-Patienten das Blutplasma von Genesenen mit vielen Antikörpern verabreicht. Zu der Genehmigung der Plasmatherapie kam die Hoffnung auf die rasche Genehmigung eines ersten Corona-Impfstoffes. Trump denkt darüber nach, das Genehmigungsverfahren für ein solches Mittel zu beschleunigen. Dabei geht es um den Kandidaten von AstraZeneca und der Universität Oxford.

Die meisten asiatischen Aktienmärkte haben sich am Dienstag nach einer von Impfstoffhoffnungen getriebenen Rally an der Wall Street stärker gezeigt. Der breit gefasste japanische Topix-Index stieg um 1,1 Prozent auf 1.625 Punkte.

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.